

genvartigen Zuständen haben mit der  
Aufschub dieser Reise, da wie ich  
mich schon sehr gefreut habe.  
In steter Aufz. Verehrung und Dank  
barkeit Ihr ganz ergebenster

*Franz Babinger*

10.9.21.

ABSENDER:

Privatdozent an der Univ. Berlin  
**Dr. Franz Babinger**  
Würzburg  
zurzeit  
Gerbrunnerstrasse 5.

Postkarte

10.9.21. 4.5 N.

Bayern

Nimm ein  
Postscheck-  
Kontol



Herrn Hofrat Professor

Dr. Ignaz GOLDZIHNER



Budapest, VII

Hollo-utca 4

1.23

Hochverehrter Herr Professor, ich habe wieder einige kleine Sorgen, in denen ich mich zu Ihnen wende. In einer türkischen, aber fast persisch-arabischen waq'ijje finde ich ein paar Stellen, deren Herkunft ich gerne wüsste. Ich schreibe sie hier auf. Der erste Spruch ist mir längst als Ladendäuferschrift bekannt. Vielleicht ist es ein hadit. Der zweite scheint ein Sprichwort zu sein, das ich indessen nirgendwo nachweisen kann. Als Ueberschrift steht eine Art besmele die ich gleichfalls sonst nirgends finde. Ganz unbekannt ist mir ferner N<sup>o</sup> 4, an den sich unmittelbar Qur'ân II, 193, etwas abgewandelt, anschliesst.

- 1.) الكاسب حبيب الله  
 2.)  
 3.) حسبي الله لا آله سواه  
 4.)

اهسن كما اهسن الله اليك  
 طوبى لمن مثل لامه تعالى وفتيا نفسه  
 منزلة و مقاماتي ما لعقبى

Zu meinem Bedreddin wird demnächst eine Art Nachtrag erscheinen und zwar im 'Islam'. — Ich hatte die Absicht am 16.9. nach Budapest zu fahren, aber die ge-